

Was die Mäuse-Krippe erlebte

Wir erleben den Herbst in seinen Farben

Direkt vor unserer Nase sahen wir täglich, wie sich die Blätter verfärbten und langsam begannen, abzufallen.

Mit dem Vers: "He, ihr Bäume,..." halfen wir dem Wind, die Blätter von den Bäumen zu schütteln.

Sie leuchteten in den schönsten Farben. Von Grün über Gelb, Orange, Rot, Lila bis Braun.

Auf dem Leuchtteller konnten wir die Farben betrachten und die Adern in den Blättern sehen.

Als wir am nächsten Morgen die Blätter betrachteten, waren diese ganz „schrumpelig“. Sie waren vertrocknet.

Andere Blätter hatten wir gepresst, die sind ganz glatt. Daraus haben wir einen Fensterschmuck gebastelt.

Mit den Kastanien, die wir an der Ballsporthalle gesammelt hatten, legten wir Bilder und Kastaniengesichter. Ein Kastaniendruck-Bild hängt im Flur aus.

Klack, klack, klack di klack, fielen jeden Tag neue Kastanien herunter.

Mit den Klanghölzern das Geräusch nachzumachen, machte viel Spaß.

Zum Erntedankfest haben wir viele Lieder gelernt. „Hast du heute schon Danke gesagt“, sangen wir am liebsten.

Zum Essen sprachen wir unser Erntedankgebet.

Wir haben viele Obst und Gemüsesorten betrachtet und Obstsorten probiert.

Manche waren ganz schön sauer, brrrr.

Die Frage, wie sich die Finger in dem Fingerspiel "Fünf Finger stehen hier und fragen,..." wer den Apfel wohl tragen kann und wie sie es geschafft haben, nämlich gemeinsam, haben wir auch gelöst.

Das Spiel: "Der Obstkorb fällt um", hat uns sehr gut gefallen. Es kam viel Bewegung in die Bude. 😊

Unsere Gruppe hat sich auch vergrößert. Zwei neue Kinder, es sind Mädchen, wurden in der Mäuse-Krippe eingewöhnt.

Und dann steht auch schon das nächste Fest vor der Tür.

Wir haben unsere Laternen gebastelt.

Nun freuen wir uns auf die St. Martins und Laternenzeit.